



# ERF – Atlantic Hotel, Erfurt

Realisierungswettbewerb mit Ideenteil | September – Dezember 2019

## Anlass, Vision und Ziel

Erfurt verändert sich.

Der kürzlich eröffnete ICE-Knoten Erfurt verändert die Erreichbarkeit der traditionsreichen Stadt mit seinen schnellen Reisezeiten nach Berlin, München, Frankfurt und Dresden. Die Entwicklung der ICE-City – eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands – wird die Umgebung des Hauptbahnhofs maßgeblich verändern. Bisherige Brachen werden entwickelt und bilden bedeutende Bausteine in der Stadt. In Anlehnung an das Erfurter Motiv „Brücke mit zwei Hochpunkten“ sollen – den Schritt in Richtung modernes Erfurt repräsentierend – zwei identitätsstiftende Hochhäuser in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof entstehen.

Nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof sind zwei Hochhäuser geplant – der Tower West mit 50 m Höhe und einer GF von ca. 12.000 qm und der Tower Ost mit einer Höhe von 60 m und einer Geschossfläche von ca. 14.000 qm.

Im „Tower West“ soll ein Hotel 4-Sterne-Plus-Segment mit Konferenz- und Tagungsräumen seine Gäste beherbergen. Mit einer gastronomischen Einrichtung im Erdgeschossbereich soll ein Beitrag zu einem funktionalen und qualitätsvollen Stadtraum geleistet werden.

Im Tower Ost auf der anderen Straßenseite soll ein Ort des zeitgenössischen Arbeitens entstehen. Gesucht wird eine der Dynamik der Stadt, der Bedeutung des Ortes und den funktionalen Anforderungen der Arbeitswelt in besonderem Maße entsprechende städtebauliche und architektonische Lösung.

Die künftig an einem Wasserlauf in Bahnhofnähe gelegenen Türme, sollen den „Sprung über den Flutgraben“ symbolisieren und die angrenzenden Quartiere miteinander vernetzen. Es wird die Gestaltung für zwei unabhängige Baukörper erwartet, die sich gegenseitig stärken und in einer Beziehung/Kohärenz zueinander stehen.

## Eckpunkte des Verfahrens

Das Verfahren wird als nichtoffener einphasiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gemäß RPW 2013 durchgeführt.

Im Rahmen des Verfahrens werden Preisgelder in Höhe von 155.000€ zzgl. Umsatzsteuer ausgelobt. Diese Summe wird aufgeteilt auf Preise und Anerkennungen und eine pauschale Aufwandsentschädigung für jeden der Teilnehmer.

In einem Zwischenkolloquium wird das Preisgericht mit allen Preisrichtern und den jeweiligen Teilnehmern unter Aufhebung der Anonymität die ersten Entwurfsansätze diskutieren und. In einer finalen Sitzung erfolgt die Auswahl eines Entwurfs als Grundlage für die weitere Planung.

Die Ausloberinnen beabsichtigen unter Berücksichtigung der Empfehlung der Jury, die Verfasser des ausgewählten Entwurfs mit der Ausarbeitung der weiteren Planungen zu beauftragen und entsprechende Verhandlungen aufzunehmen.

## Ablauf und Termine

Ausgabe der Auslobung	Freitag, 27. September 2019
Inspirationstag	Dienstag, 15. Oktober 2019
Zwischenkolloquium	Donnerstag, 14. November 2019
Abgabe der Arbeiten	Donnerstag, 12. Dezember 2019
Jury Entscheidung	Mittwoch, 18. Dezember 2019

### Teilnehmer

6 intereuropäische Architekturbüros, eines davon aus Thüringen

### Jury (Zusagen)

Julia Erdmann, Architektin, Hamburg  
 Heinz Nagler, Architekt & Stadtplaner, Cottbus  
 Amandus Sattler, Architekt, München  
 Tom Geister, Architekt, Berlin (Stlv.)  
 Betti Kunst, Architektin, Hamburg (Stlv.)

Paul Börsch, Stadtverwaltung Erfurt  
 Joachim Linnemann, Justus Grosse / Atlantic Hotels  
 Kurt Zech, Zech Group / Atlantic Hotels

### Auslober

ATLANTIC Hotels Management GmbH, Bremen